

Jahresbericht des Vereins *Lares*

Juni 2019 – Mai 2020

Autorinnen: *Martina Dvoracek, Stephanie Tuggener, Co-Präsidentinnen*

Datum: *30. April 2020*

Editorial der Co-Präsidentinnen



Lares-Frauen am Frauenstreik in Bern
Foto: Simone Kohler

Liebe Mitglieder und Interessierte

Das vergangene Vereinsjahr war bis vor wenigen Wochen sehr schwungvoll und stand ganz im Zeichen eines Kulturwandels, wie ihn *Lares* propagiert. Seit dem Frauenstreik vom 14. Juni 2019 stieg die Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit und Medien für Fragen der Gleichberechtigung spürbar. Wir merken dies an vermehrten Anfragen an *Lares* für Statements oder Inputs an Veranstaltungen und von Medien sowie unseren Neumitgliedern. Es bewegt sich etwas.

Mit den Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie veränderte sich unser Alltag von einem Tag auf den anderen. Auch viele *Lares*-Aktivitäten wurden gebremst. Die Relevanz unserer Anliegen, der Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit, wird jedoch gerade jetzt umso deutlicher: Care Work (Sorgearbeit), das Thema des letzten *Lares* input, ist jetzt offiziell „systemrelevant“. Am Beispiel der zahlreichen, innert Kürze entstanden nachbarschaftlichen Unterstützungsnetzwerke erleben wir, welch wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft gegenseitiger Beistand ist. Auch die Wichtigkeit einer alltagsgerechten Stadt, welche sich an den menschlichen Grundbedürfnissen orientiert, erhält eine neue Dimension. Es ist zu hoffen, dass diese Werte auch nach Corona ihren neuen Platz im öffentlichen Bewusstsein behalten.

Wir danken dem gesamten Vorstand für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit und unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung.

M. Dvoracek *S. Tuggener*

Martina Dvoracek, Stephanie Tuggener

Co-Präsidentinnen Verein *Lares* - gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen

Aktivitäten des Vorstands



Lares on tour am Bahnhof Bern, Mai 2019



Lares on tour 2019: Impressionen des Rundgangs im und um den Bahnhof Bern. Foto: Stephanie Tuggener



Lares-Wohlfühlkarte mit dem Wohlfühlort von Astrid W.: Mühleplatz in Thun. Foto: Sarah Droz

Der Vorstand traf sich seit der 6. Vollversammlung 2019 im Generationenhaus in Bern fünf Mal, abwechslungsweise in Bern, Zürich und Luzern.

Öffentlichkeitsarbeit. Um die Bekanntheit unseres Vereins und seiner Anliegen zu stärken, hat der Vorstand mit folgenden Aktivitäten in die Kommunikation und Wissensvermittlung investiert:

- *Lares on tour* am Bahnhof Bern, 24. Mai 2019 (ca. 30 Teilnehmer*innen) mit Vertreter*innen der damaligen Fachfrauen-Begleitgruppe (Nathalie Herren, Dominique Plüss, Anita Schnyder), der Stadtplanung Bern (Sabine Gresch) und SBB Immobilien (Christoph Erisman)
- laufende Aktualisierung und Erweiterung unserer „alten“ Website www.lares.ch. Parallel dazu Re-design unseres CI/CD inkl. Neugestaltung, Auf- und Ausbau unserer Website durch die Grafik- und Webdesignerin Manuela Bonetti von manugrafik.ch, unterstützt mit viel Durchhaltevermögen durch Anka Laschewski und Sarah Droz
- vier Newsletter (Juni, November 2019, Februar, Mai 2020), und ein Sondernewsletter (Zusage des Bundesamts für Raumentwicklung ARE zu unserem Projektantrag „Gen*ie – Gendersensible Innenentwicklung“), dazwischen Versände mit Veranstaltungshinweisen, Stellenausschreibungen etc.
- Konzept, Fotografie, Gestaltung und Druck einer Serie von fünf *Lares*-Wohlfühlkarten durch Sarah Droz. Wir zeigen sie hier im Jahresbericht. Sie können gegen einen Unkostenpreis von Fr. 5.- unter info@lares.ch bestellt werden.
- Das vierte *Lares input*, das Weiterbildungsformat von *Lares*, fand am 14. November 2019 im Cabaret Voltaire in Zürich zum Thema „Care-Arbeit räumlich denken“ statt.

Referent*innen: Dr. Gabrielle Schaad, Postdoc Architekturtheorie, TU München, und Dr. Torsten Lange, Gastdozent für Architekturtheorie ETH. Konzipiert und moderiert von Barbara





Lares input im Cabaret Voltaire im November 2019



Lares Veranstaltung im ZAZ (verschoben)



Neue Verkehrsschilder in Genf. Quelle: Der Bund

Zibell und Rachel Gaudenz gingen wir in der Diskussion der Frage nach, wie Care-Arbeit in Architektur und Planung heute mitgedacht wird und welche Ansätze es für die Zukunft braucht.

- Buchvernissage „Gendered Approaches to Spatial Development in Europe“ am 23. August 2019 im Zentrum Architektur Zürich (ZAZ). Organisiert von Barbara Zibell, mit Stephanie Tuggener auf dem Podium.
- Parity Talks zum Thema «Actions and Accountability» an der ETHZ, 4. März 2020. Die beiden Lares-Vorstandsfrauen Rachel Gaudenz und Elke Schimmel sowie Olympia Georgoudaki hätten sich mit einem Beitrag zu gender- und diversitätsgerechtem Planen und Bauen beteiligt (verschoben)
- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen im Theater“, Impuls-Vortrag von Martina Dvoracek und Valentina Pagani zu „Gerechte Zugänge zum öffentlichen Raum“ im Theater Schlachthaus Bern, 27. März 2020 (abgesagt)
- Veranstaltung „Den Blick weiten – Mehrwerte schaffen“ im Rahmen der Ausstellung „Frau Architekt“ im [Zentrum Architektur Zürich](#), 30. April 2020 (verschoben)
Menschen sind verschieden. Alltagsstrukturen und Bewegungsmuster auch. Ebenso sind es die Anforderungen an den gebauten und unbebauten Raum. Diese Diversität gilt es zu fassen und auf sie einzugehen. Durch einen weiten Blick die Realität zu sehen, zu verstehen und mit ihr umzugehen, schafft Mehrwerte für alle in Planung und Bau. Dabei stellten wir in Vorbereitung auf den Anlass unseren Mitgliedern die Frage: „Was hast Du bewirkt?“ Welch wunderbaren Antworten sind eingetroffen. Wir freuen uns, die Veranstaltung im Herbst 2020 durchzuführen.
- Das Interesse für gendergerechtes Bauen im öffentlichen Raum gelangt bis in die Tageszeitungen. Martina Dvoracek führte den Redaktor Philipp Loser von „Tagesanzeiger“ und „Der Bund“ auf einen Rundgang durch den Bahnhof Bern. [Artikel](#).





Lares-Wohlfühlkarte mit dem Wohlfühlort von Virginie K.: Bahnhofplatz in Delémont. Foto: Sarah Droz

- Interview mit Stephanie Tuggener im März 2020-[Newsletter](#) von Impuls Mobilität der Stadt Zürich zu „Bedürfnisgerechter Planung“
- *Lares* participe à la Table Ronde de la ville de Lausanne sur le thème de la ville genrée avec Sarah Droz (Mai 2020, décalé, date de remplacement pas encore connue)
- Podiumsdiskussion zum Thema „Frau sein im öffentlichen Raum“ in der Veranstaltungsreihe „Was bewegt unser Quartier?“ mit Christine Seidler.
[27. Mai 2020 Quartiertreffpunkt LoLa, Basel](#) (verschobe)

Der Vorstand stand in regem Kontakt mit uns verbundenen Netzwerken / Organisationen:

- Im Juni 2019 stellte Martina Dvoracek an einem Stammtisch den Mitgliedern des Netzwerks Frau und SIA, Regionalgruppe Bern, den Verein *Lares* vor.
- Stephanie Tuggener tauschte sich im September 2019 mit der neuen Geschäftsführerin von Fussverkehr Schweiz, Monika Litscher, und *Lares*-Mitglied Jenny Leuba aus.

Durch den Verein mit einer Spesenentschädigung vergütete **Mitwirkungstätigkeit** fanden bei folgenden Projekten statt:

- Runder Tisch zur Entwicklung des Masterplans „Vierfeld/Mittelfeld“, Bern: Sarah Droz
- Schützenmatte Bern: Dominique Plüss und Valentina Pagani

Vernetzung:

- Aufbau eines *Lares*-Netzwerks in der Romandie durch Virginie Kauffmann und Sarah Droz, Treffen in Lausanne: Nov. 2019, März 2020 je 10-15 Interessierte
- Austausch mit den Netzwerken frau +und sia, SVIN (Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen), créatrices.ch sowie ffu-pee (Fach-Frauen Umwelt) im Rahmen der Arbeitsgruppe „Frauennetzwerke 5+“. Teilnahme von Rachel Gaudenz, Barbara Zibell und Stephanie Tuggener an drei Treffen in Zürich.
- Beitritt zum Verein CH2021 (50 Jahre Frauenstimmrecht) und aktive Mitgestaltung des Programms



Die letzten Monate waren geprägt von den Vorbereitungen der **7. Vollversammlung** am 18. Juni 2020 und dem *Lares on tour* zur FHNW Campus MuttENZ. Wobei letzteres wegen der ausserordentlichen Lage auf 2021 verschoben und die VV online durchgeführt wird.

Organisation des Vorstandes

Im vergangenen Vereinsjahr beschäftigte sich der Vorstand stark mit den Themen Weiterentwicklung und Nachfolgeregelung. Auslöser ist der Rücktritt von zwei langjährigen Vorstandsfrauen, Rachel Gaudenz und Barbara Zibell, per Juni 2020. Rachel Gaudenz prägte den Verein massgeblich als Co-Präsidentin während sechs Jahren. Sie knüpfte viele Kontakte und trug zur Positionierung von *Lares* als „Kompetenzzentrum für Gender in Planungsfragen“ bei. Barbara Zibell, eine Frauennetzwerkerin und Genderplanerin der ersten Stunde, unterstützte *Lares* mit ihrem schier unerschöpflichen Fundus an Wissen, ihren internationalen Kontakten und immer wieder mit einem kritisch, hinterfragenden Blick. Vielen herzlichen Dank euch beiden!



Lares-Wohlfühlkarte mit dem Wohlfühlort von Anka L.: Liebefeldpark in Köniz. Foto: Sarah Droz

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Elena Ackermann (Raumplanerin HSR), Olympia Georgoudaki (Architektin Aristotle University Thessaloniki / ETH Zürich) und Tobias Sonderegger (Raumplaner HSR / TU Dortmund), gleich drei engagierte Planer*innen gefunden haben, welche den *Lares*-Vorstand tatkräftig unterstützen - erstmal auch einen an Genderthemen engagierten Mann.

Der Vorstand empfiehlt der Vollversammlung vom 18. Juni 2020, die unten vorgeschlagenen Personen zu bestätigen sowie Elena Ackermann, Olympia Georgoudaki und Tobias Sonderegger neu in den Vorstand zu wählen.

Der Vorstand konstituiert sich nach der Vollversammlung folgendermassen neu:

1. Co-Präsidium: Martina Dvoracek, Stephanie Tugener (Mutterschaftsvertretung Mai-Oktober 2020: Elke Schimmel)
2. Kassierin: Anka Laschewski
3. Aktuarin: Protokolle im Rotationsprinzip, komplettes *Lares*-Archiv online auf Box
4. Ressort Öffentlichkeitsarbeit:
 - Website: Anka Laschewski
 - Social Media: Tobias Sonderegger
 - Newsletter: Elena Ackermann, Elke Schimmel



	<p>5. Ressort Events: Sarah Droz, Tobias Sonderegger, Olympia Georgoudaki 6. „Antenne Romande“: Sarah Droz</p> <p>Als Revisorinnen stellen sich erneut zur Verfügung (werden an der VV 2020 für 2 weitere Jahre bestätigt): Nathalie Herren und Yvonne Urwyler.</p>
<p>Mitglieder</p>  <p>Hochschule für Gestaltung und Kunst, Dreispitzareal, Münchenstein: Sujet aus unserer Serie von Wohlfühlkarten. Foto: Sarah Droz</p>	<p>Im Berichtsjahr kamen fünf Neumitglieder hinzu: Es sind in erster Linie Frauen, die sich an der Weiterbildungsveranstaltung <i>Lares input</i> für eine Mitgliedschaft eingetragen haben.</p> <p>Nandita Boger Olympia Georgoudaki Mascha Madörin Claudia Sinatra Ursina Staub</p> <p>Die aktuelle Zahl der Mitglieder beläuft sich somit auf (Stand: 14.04.2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 75 Einzelmitglieder (+ 5 neue, - 2 Austritte) - 13 Kollektivmitglieder (+1): <p>4 Gemeinden/Städte: Bern, Köniz, Luzern, Zürich 3 Firmen: Basler & Hofmann, ASA Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung, Metron 5 Vereine/Verbände: ABAP, Verein SpielRaum, ffu-pee – FachFrauen Umwelt, SWB - Schweizerischer Werkbund, Netzwerk frau und sia 1 Fachhochschule: FHNW Muttenz</p> <p>Ziel ist es, die Mitgliederzahl weiterhin kontinuierlich zu erhöhen. Wir verfügen über einen Pool von 25 <i>Lares</i>-Fachfrauen. Weil es punktuelle Anfragen nach Fachfrauen für Jury-Einsitze gibt, haben wir bei ihnen die Bereitschaft und den Kompetenznachweis eingeholt und auf der Fachpersonen-Liste, die auch auf www.lares.ch veröffentlicht ist, ergänzt.</p>
<p>Ausblick 2020/2021</p> 	<p>Wir werden uns 2020/21 auf verschiedenen Ebenen für einen Kulturwandel beim Planen und Bauen einsetzen:</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beitrag von Stephanie Tuggener zu gendersensibler Planung im Magazin „Doppelpunkt“, Juni 2020 - Referat zu <u>„Zusammenrücken“</u> von Christine Seidler im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unsere Umwelt - unsere Zukunft" im Kulturpark Zürich 09. Juni 2020 (verschoben)



Pfingstweidpark in Zürich: Sujet aus unserer Serie von Wohlfühlkarten.
Foto: Sarah Droz

- Austausch mit WIDE women in development europe - Netzwerk von WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen zu Care-Ökonomie und Raumplanung, Architektur am 11. Juni 2020
- Vortrag von Elke Schimmel am 18. Kongress zur urbanen Sicherheit, 4. September 2020 in Bern, organisiert von der Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektor*innen
- „Den Blick weiten – Mehrwerte schaffen“, *Lares*-Veranstaltung im ZAZ, verschoben auf Herbst 2020
- Ausbau und Vertiefung des *Lares*-Netzwerks in der Romandie: voraussichtlich *Lares on tour* à Genève, Herbst 2020
- *Lares input*: 12. November 2020, Gendergerechte Planung von Spitälern, Cabaret Voltaire, Zürich
- *Lares on tour* Mai/Juni 2021 am Campus Muttenz (das verschobene *Lares on tour* 2020 wird nachgeholt)

Sensibilisierung und Wissenstransfer:

- Publikation der Ergebnisse aus dem Projekt Gendersensible Innenentwicklung Gen*ie, Frühling 2021
- 3-4 Newsletter, Briefe, Mitwirkungen

Stakeholdermanagement:

- Stadt Zürich, Tiefbauamt
- Fachliche und administrative Vernetzung, Fachreferate: ABAP, ffu-pee FachFrauen Umwelt, Netzwerk Frau und SIA, créatrices.ch etc.
- Mitgliedergewinnung
- Genderbegleitung und -beratung auf Anfrage

Dieser Jahresbericht richtet sich an Einzel- und Kollektivmitglieder des Vereins, Interessierte, potentielle Mitglieder, Behörden, Institutionen und Fachstellen, ebenfalls an andere Vereine und Organisationen sowie mögliche Sponsor*innen und Geldgeber*innen.

Der Jahresbericht dient als Rechenschaftsbericht des Vorstands. Er informiert über dessen Tätigkeiten. Die Darstellung der Ereignisse bezweckt die Dokumentation der Chronik des Vereins.

